

ThyssenKrupp – Neue Rallyphase ist jetzt möglich

Autor: Marko Strehk, Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

Rückblick: Bei ThyssenKrupp gelingt seit Februar eine umfassende Erholung, nachdem bei 12,56 Euro ein Tief markiert werden konnte. Daraufhin überwand die Notierung auch den längerfristigen Abwärtstrend, was sich aber ausgehend von 21,97 Euro zunächst als Fehlausbruch dargestellt hat. Dieser zog eine mehrwöchige Konsolidierung innerhalb einer breiten bullischen Flagge nach sich. Die Aktien konnten sich aus der Flagge zuletzt heraus bewegen und gleichermaßen den mittelfristigen Abwärtstrend durchbrechen. Der Widerstandsbereich um 20,00 Euro hält jedoch auf.



ThyssenKrupp AG
Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 19,58 Euro
Kursverlauf seit 27.10.2015 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Charttechnischer Ausblick: Es bietet sich nach dem Ausbruch aus der Flaggenformation die Chance, eine zweite große Erholungsbewegung zu durchlaufen. Wenn es klar über 20,00 Euro zum Schlusskurs hinausgeht, sind weitere Kursgewinne bis in den Bereich der 21,97-22,30 Euro möglich, bevor ein Rücksetzer eingeplant werden kann. Rechnerisch würde sich darüber hinaus Platz bis in den Bereich der 25,83 Euro bieten. Alternativ besteht bei einem Rückfall unter 19,00 Euro die Gefahr, die Handelsspanne der Vorwochen wieder nach unten zu durchlaufen und nochmals 16,73-16,58 Euro zu erreichen.

Werbung

HVB onemarkets behält den Markt im Blick und bietet Ihnen mit Intraday-Emissionen tagesaktuelle Produkte.



ANZEIGE

Jetzt mehr erfahren >

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

ThyssenKrupp-Calls mit 199%-Chance bei Kursanstieg auf 22€

Nachdem der Kurs der ThyssenKrupp-Aktie aus der Flaggenformation nach oben hin ausgebrochen ist, besteht nun - laut Chartanalyse von www.godmodetrader.de – die Chance auf eine zweite große Erholungsbewegung. Wenn der Aktienkurs den Widerstandsbereich bei 20 Euro überwindet, dann könnte es mit dem Aktienkurs rasch auf 22 Euro nach oben gehen.

Nach einer kurzen Konsolidierung könnte sich dann Steigerungspotenzial auf bis zu 25,83 Euro aufbauen. Fällt der ThyssenKrupp-Kurs hingegen auf 19 Euro zurück, dann könnte ein Kursverfall bis in den Bereich von 16,58 Euro eintreten.

Wer beim derzeitigen ThyssenKrupp-Kurs von 19,58 Euro davon ausgeht, dass der Aktienkurs den Widerstandsbereich überwinden kann und innerhalb des nächsten Monats den ersten Zielbereich von 22 Euro erreichen wird, könnte die nachfolgend präsentierten Long-Hebelprodukte zur Umsetzung dieser Markteinschätzung einsetzen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 20,50 Euro

Der Goldman Sachs-Call-Optionsschein auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis bei 20,50 Euro, Bewertungstag 16.9.16, BV 1, ISIN: [DE000GL8X518](#), konnte beim ThyssenKrupp-Kurs von 19,58 Euro mit 0,66 – 0,68 Euro gehandelt werden.

Wenn der Kurs der ThyssenKrupp-Aktie den Widerstand bei 20 Euro überwindet und in den nächsten vier Wochen auf 22 Euro zulegt, dann wird sich der handelbare Preis des Calls bei etwa 1,70 Euro (+146 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 18,62 Euro

Für risikobereite Anleger könnte der Commerzbank-Open End Turbo-Call auf die ThyssenKrupp-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 18,62 Euro, BV1, ISIN: [DE000CD8JAL3](#), für eine kurzfristige Investition interessant sein. Beim Aktienkurs von 19,58 Euro wurde der Turbo-Call mit 1,11 – 1,13 Euro taxiert.

Wenn sich der Kurs der ThyssenKrupp-Aktie in nächster Zeit auf 22 Euro erhöht, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls, der derzeit über eine Hebelwirkung von 16,88 verfügt, auf 3,38 Euro (+199 Prozent) erhöhen.

Werbung

[Die Insights sind orange.]

www.ingmarkets.de

Markets

DAX-COOL-Calls mit 19%-Chance oberhalb von 9.000 Punkten

Ausgelöst durch die Spekulationen über den Brexit legte der DAX-Index in den vergangenen Wochen eine spektakuläre Berg- und Talfahrt hin. Am Tag vor der Brexit-Entscheidung notierte der Index noch oberhalb von 10.250 Punkten. In den darauf folgenden Handelstagen brach er um 1.000 Punkte ein und konnte die Verluste bis zum heutigen Tag nahezu wieder vollständig egalisieren.

Naturgemäß eröffneten die starken Kursbewegungen innerhalb kurzer Zeit für Trader mit der richtigen Markteinschätzung hervorragende Renditechancen. Allerdings ist es auch für geübte Trader keinesfalls sicher, immer den richtigen Ein- und Ausstiegszeitpunkt in die geeigneten Long- und Short-Hebelprodukte zu erwischen. Für Anleger, die den Kursverlauf des DAX-Index nicht permanent verfolgen können oder wollen, die aber dennoch mit Hilfe von Hebelprodukten überproportional hohe Erträge erzielen wollen, könnte die Investition in COOL-Optionsscheine interessant sein.

Die COOL(Chance of optimal Leverage)-Optionsscheine sind mit einer Barriere und einem Basispreis ausgestattet. Bei Calls befindet sich die Barriere unterhalb des Basispreises, bei den Puts liegt sie oberhalb des Basispreises. Wenn der Kurs des Basiswertes während der gesamten Laufzeit des Scheines niemals die Barriere berührt oder durchkreuzt, dann wird der COOL-Optionsschein am Laufzeitende mit mindestens 10 Euro zurückbezahlt. Übertrifft (bei Calls) oder unterschreitet (bei Puts) am finalen Bewertungstag der Preis des Basiswertes den Basispreis, dann erhalten Anleger zusätzlich den inneren Wert des Scheines gutgeschrieben. Berührt der Kurs des Basiswertes die Barriere, dann wird der COOL-Optionsschein in einen klassischen Optionsschein umgewandelt. In diesem Fall müssen Anleger ein hohes Verlustrisiko akzeptieren.

15%-Chance oberhalb von 9.000 Punkten

Der HVB-COOL-Call-Optionsschein auf den DAX-Index mit der Barriere bei 9.000 Punkten, Basispreis bei 11.200 Punkten, BV 0,01, Bewertungstag 13.12.16, ISIN: **DE000HU3VKU3**, wurde beim DAX-Stand von 10.151 Punkten mit 8,20 – 8,35 Euro gehandelt. Wenn der DAX-Index bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 9.000 Punkten berührt oder unterschreitet, dann wird der Schein am 20.12.16 zumindest mit dem COOL-Betrag von 10 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieser Optionsschein innerhalb der nächsten fünf Monaten einen Ertrag von mindestens 19,76 Prozent, wenn der Aktienkurs niemals um 11,34 Prozent auf 9.000 Punkte oder darunter nachgibt. Notiert der DAX am Bewertungstag oberhalb des Basispreises von 11.200 Punkten, dann wird sich der Rückzahlungsbetrag um den inneren Wert des Scheines erhöhen.

Berührt der Index hingegen während der Laufzeit auch nur ein einziges Mal die Barriere, dann entfällt die Chance auf die Bezahlung des COOL-Betrages in Höhe von zehn Euro. In diesem Fall wandelt sich der COOL-Optionsschein in einen normalen, weit aus dem Geld liegenden Call-Optionsschein mit einem Basispreis bei 11.200 Punkten um.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest





**Wir sind so schnell,
damit Ihr Puls
beim Handel ruhig
bleiben kann.**

Bei uns handeln Privatanleger entspannter. Denn rund 70% der Orders in Zertifikaten und Optionsscheinen werden unter 3 Sekunden ausgeführt.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	ING Markets
Produkte:	Knock-out Zertifikate
Sonstiges:	Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	DAB bank
Emittent:	Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 26.08.2016
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dab-bank.de

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Faktorzertifikate
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro und 300 Trades pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



**‘EBELPRODUKTE?
DIE ‘ABEN WIR AUCH!**

 **SOCIETE GENERALE**

www.sg-zertifikate.de/hebelprodukte

Stand: 25.07.2016. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!